



PRESSEMELDUNG

Sylvie Meis gibt Startschuss zum 25. ROPARUN in Hamburg

Einer der weltweit größten Spendenstaffelläufe startet am 14. Mai 2016 um 11:43 Uhr am Reiherstiegknie in Wilhelmsburg

81 Teams à acht Läufer starten dann von Hamburg ins rund 565 Kilometer entfernte Rotterdam. Zur gleichen Zeit starten 252 Teams in Paris. Ziel für alle ist Rotterdam am Pfingstmontag. Ein „Abenteuer fürs Leben“, denn gelaufen wird 48 Stunden lang Tag und Nacht.

Sylvie Meis unterstützt als „ROPARUN Botschafterin 2016“ den Lauf und fordert dazu auf, dass mehr deutsche Teams an den Start gehen: „Machen Sie mit in 2017! Machen Sie mit für Ihr persönliches Abenteuer und unterstützen Sie damit Ihre kranken Mitmenschen.“

Ein deutsches Team aus Hamburg geht in diesem Jahr zum ersten Mal an den Start. Das Team „**Nordpuls**“ von der gleichnamigen Event- Agentur will auch weitere Teams aus Deutschland motivieren und unterstützen, um im nächsten Jahr dabei zu sein. Interessierte sind herzlich Willkommen und können sich bereits direkt vor Ort in Wilhelmsburg informieren.

Was ist ROPARUN?

Der Roparun ist ein Spenden-Staffellauf von Hamburg und Paris nach Rotterdam, bei dem die teilnehmenden Teams durch ihre sportliche Leistung Geld für krebserkrankte Menschen sammeln. Die Laufstrecke beträgt 565 (von Hamburg) bzw. 525 Kilometer (von Paris). Jedes Team besteht aus bis zu 8 Läufern, von denen jeder ca. 65 Kilometer läuft, also mehr als 1,5 Marathons. Darüber hinaus wird jeder Läufer von Betreuern, Wegweisern und Masseuren begleitet. Das Motto des Laufs lautet: "Den Tagen Leben zufügen, wenn dem Leben häufig keine Tage mehr zugefügt werden können". Durch unterschiedliche Aktionen haben die Teams vor dem Lauf Geld gesammelt, mit einem Ziel: Die Lebensqualität für Menschen mit Krebs so weit wie möglich zu verbessern.

In den letzten 24 Jahren konnten durch den Roparun mehr als 67 Millionen Euro für die Versorgung von krebserkrankten Menschen gesammelt werden.

In Hamburg wird ROPARUN kurz vor dem Start der **Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.** einen großen Spendenscheck überreichen. Die Fördergemeinschaft unterstützt das Kinderkrebs-Zentrum am UKE, betroffene Familien und ein

eigenes Forschungsinstitut. Für eine bessere Beleuchtung in den Patientenzimmern, einen Außenspielfeldplatz und eine kindgerechte Ausstattung von Sozialräumen in der Kinderonkologie im neuen Kinder-UKH wird die Stiftung ROPARUN einen Scheck an Prof. Dr. Stefan Rutkowski, Direktor des Kinderkrebs-Zentrum überreichen. Auch die gemeinnützige Organisation DKMS LIFE erhält einen Scheck der Stiftung Roparun, den Sylvie Meis entgegen nehmen wird. Die langjährige DKMS LIFE Schirmherrin freut sich über die Förderung, mit der die kostenlosen *look good feel better* Kosmetikseminare für krebserkrankte Mädchen und Frauen unterstützt werden. Sylvie Meis weiß aus eigener Erfahrung, wie schwerwiegend die Nebenwirkungen einer Krebstherapie sind und will daher anderen Krebspatientinnen mit ihrem persönlichen Engagement Mut machen. In Hamburg werden die Seminare u.a. in der Hamburger Krebsgesellschaft von DKMS LIFE angeboten.

Michael Beenhakker, Direktor der Stiftung ROPARUN: „ ROPARUN unterstützt Projekte und Organisationen in den Ländern, durch die unser Staffellauf führt. Da wir in Hamburg starten, wollen wir hier etwas zurückgeben an die Umgebung, aus der wir wertvolle Unterstützung erhalten, um den Lauf zu organisieren.“

Weitere Informationen, auch zum Streckenverlauf: www.roparun.nl oder www.roparun.de

Kontakt: Nordpuls GmbH, Gerdjan de Leeuw, Tel. 040 42936372, roparun@nordpuls.com

An alle Pressevertreter: Bitte melden Sie sich an ☺

Presse: Christiane Spies, Fördergemeinschaft Kinderkrebszentrum Hamburg e.V. , 01752637608 , spies@kinderkrebs-hamburg.de